

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 108 (2011)
Heft: 3

Artikel: Suchen, finden : und richtig urteilen
Autor: Fluri, Dominik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-839995>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Suchen, finden – und richtig urteilen

Wer sich in der Sozialhilfe mit rechtlichen Fragen beschäftigt, verliert im Paragraphendschungel womöglich die Orientierung. Hier leistet die elektronische Datenbank zum Sozialhilferecht Abhilfe: Fachleute finden rasch, wonach sie suchen.

In der Schweiz gibt es 26 verschiedene Sozialhilfegesetze und unzählige Urteile der oberen kantonalen Gerichte zum Thema Sozialhilfe: Wer sich mit Fragen des Sozialhilferechts beschäftigt, muss sich also in einem wahren Dschungel zurechtfinden. Deshalb betreibt die SKOS zusammen mit der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und der Firma Weblaw eine elektronische Datenbank, die es Fachleuten leichter macht, Gesetze und Gerichtsentscheide aus dem Sozialhilfbereich auf einfache Weise abzurufen. Die Datenbank ermöglicht den Zugang zu allen relevanten Entscheidungen des Bundesgerichts, des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes und der Verwaltungsgerichte. Auch die kantonalen Gesetzesgrundlagen zur Sozialhilfe sowie das Zuständigkeitsgesetz (ZUG) und Rechtsgrundlagen für den Bereich Sozialhilfe und Asyl sind aufgeschaltet.

Die Volltextsuche

Wie findet man in der Datenbank, was man sucht? Will sich beispielsweise im Kanton Solothurn eine Fachperson über die Handhabung von Autos in der Sozialhilfe kundig machen, gibt

sie in der Volltextsuche den Begriff «Auto» ein. Gleichzeitig beschränkt sie die Suche auf die Gesetzgebung und Rechtsprechung im Kanton Solothurn. Das Resultat zeigt einerseits die gesetzlichen Grundlagen zum Thema und andererseits die Rechtsprechung des kantonalen Verwaltungsgerichts. Daraus lässt sich folgende Antwort ableiten: Im Kanton Solothurn dürfen Sozialhilfebeziehende nur dann über ein Auto verfügen, wenn sie aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen darauf angewiesen sind. Anhand der Urteile des Verwaltungsgerichts kann eruiert werden, wann diese beruflichen oder gesundheitlichen Gründe als gegeben betrachtet werden. So wird beispielsweise klar, dass eine Marktfahrtätigkeit, die nicht regelmässig ausgeübt wird und unrentabel ist, vom Verwaltungsgericht nicht als Argument für das Halten eines Autos akzeptiert wird.

Die Stichwortsuche

Nebst der Volltextsuche kann in der Datenbank auch nach Stichworten (Thesaurus) gesucht werden. Gibt man beispielsweise Begriffe wie «AHV-Vorbezug», «Einkommensfreibetrag» oder «Urlaub» ein, so spuckt die Daten-

bank einschlägige Gesetzesbestimmungen sowie Verwaltungs- und Bundesgerichtsurteile zum gesuchten Bereich aus.

Einfach und nützlich in der Anwendung ist zudem das Gesetzesregister. Die Benutzerin oder der Benutzer findet dort anhand von Artikeln der Bundesgesetze die Entscheide des Bundesgerichts und der Verwaltungsgerichte. Sucht man auf diesem Weg beispielsweise unter Artikel 328 ZGB, wird klar, wann das Bundesgericht im Zusammenhang mit der Verwandtenunterstützung von «günstigen Verhältnissen» ausgeht.

Den Entscheid treffen

Die Datenbank dient als Instrument für Fachleute der Sozialhilfe – ganz besonders für Personen, die Entscheidungsbefugnis haben. Zum einen sind die Gesetzesgrundlagen und die einschlägige Rechtsprechung eine hilfreiche Stütze bei der Entscheidungsfindung. Zum andern kann der Hinweis auf relevante Gesetzesgrundlagen auch dazu beitragen, dass Sozialhilfebeziehende einen Entscheid besser nachvollziehen und akzeptieren können. Auch Rechtsvertreterinnen und -vertreter profitieren vom Angebot, da die oft mühsame Suche nach den Gesetzesgrundlagen und der Sozialhilfepraxis erheblich erleichtert wird. Die Datenbank wird laufend aktualisiert. Zurzeit wird an der Verknüpfung der kantonalen Urteile mit den kantonalen Gesetzesgrundlagen gearbeitet. Bereits verlinkt sind die kantonalen Urteile mit den zitierten Bundesgerichtsentscheiden und den Bundesgesetzen. ■

Dominik Fluri

Leiter Fachstelle Sozialversicherungen-Beihilfen,
Amt für soziale Sicherheit, Solothurn

Weitere Infos und Zugangsbedingungen:
www.weblaw.ch

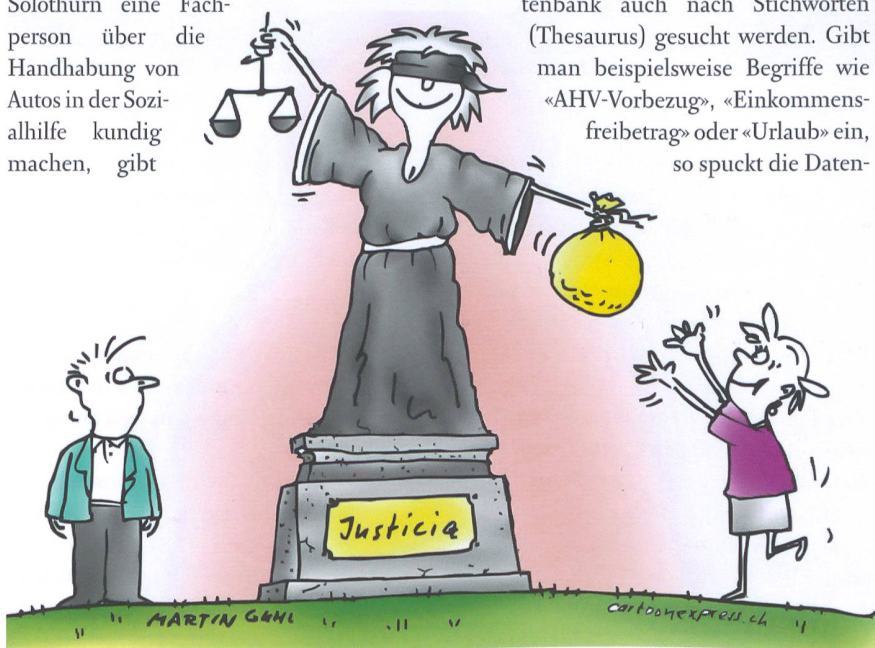


Bild: Keystone